Projektleiter: Nico Göllmann

Kurs: TINF20B1

Datum: 07.07.2021

Projekt: Geburtstagskalender

Qualitätssicherungsmaßnahme: Code Review 3

Vorwort:

Nachdem die Entwicklungsarbeiten an den Backendfunktionen mit der letzten Code Review abgeschlossen sind, bestanden die letzten Arbeitsschritte aus der Überarbeitung und Anpassung des Designs mittels CSS. Die folgenden Punkte sind hauptsächlich auf diese neuen Änderungen bezogen. Während der Designüberarbeitung sind jedoch auch einige neue Fehler bei einigen Funktionen aufgetreten. Diese Bugs wurden bereits parallel vom Backendteam behoben.

Code Review: CSS

- Denglische Bezeichner in den CSS-Dateien:
 - Während der Planungsphase haben wir im Team abgesprochen, dass wir unsere Anwendung in der englischen Sprache verfassen. Während der Erstellung der CSS-Dateien sind einige CSS-Klassenbezeichner teils deutsch, teils englisch benannt wurden. Um sprachlich einheitliche Bezeichner zu erhalten, müssen alle denglischen Ausdrücke mit passenden Englischen ersetzt werden.
- Autoformatter erzeugt teilweise unpassende Zeilenumbrüche:
 - Als Programmierkonvention haben wir uns im Team abgesprochen vor jedem GitHub push einen Auto-Formatter für den Quellcode auszuführen. Diese Programme haben jedoch an der einen und anderen Stelle einige unpassende Einrückungen verursacht. Diese kosmetischen Mängel kann einfach händisch ausgebessert werden.
 - Auch sind im Header-Bereich der xsl einige Formatierungsfehler aufgetreten, welche durch manuelles Einrücken behoben werden können.
 - In den xsl Dateien muss aufgepasst werden, dass der Auto-Formatter innerhalb der XSL Tags nicht immer Zeilenumbrüche einfügen darf, da sonst die Ausgabe dadurch verändert wird, wie z.B. beim Today-Button.

- Kommentare:

 Wie bereits für die Backend-Dateien, so müssen auch auf Anforderung von Herrn Röthig Kommentare in die Dateien eingebettet werden, um die Funktionalität des Codes in wenigen Worten an den passenden Stellen zu erklären.

- In der popup.xsl ist ein Kommentar aufgefallen, der auf einen Bug hinweist, wobei dieser Bug bereits behoben wurde. Somit kann der unnötige Kommentar entfernt werden.
- Seriöse Popup Message in popup.js:
 - Sollten in der popup.xls in den Input-Feldern nicht alle geforderten Daten eingetragen werden, so wird ein Javascript-File ausgeführt, welches mittels eines Popups darauf hinweist, dass mehr Informationen eingetragen werden müssen. Die Nachricht in diesem Popup lautet "PLS GIVE MORE INFORMATION" und muss so umformuliert werden, dass es seriöser klingt.
- Ungleiche Anwendung von Leerzeichen im CSS:
 - Die Verwendung von Leerzeichen ist in den CSS-Dateien nicht einheitlich gestaltet. Bei einigen CSS-Klassen wird z.B. ein Leerzeichen nach dem Klassennamen vor der geschweiften Klammer gesetzt, manchmal ist dies nicht der Fall. Innerhalb des Teams muss sich ein Standard festgelegt werden, nachdem diese Leerzeichenverwendung festgelegt wird.

Fazit:

Diese Code Review ist die vorletzte Review, bevor das Projekt präsentationsbereit ist. Das Design wurde noch einmal komplett überarbeitet und die Applikation wurde so gestaltet, dass die Webseite optisch ansprechend und einfach zu bedienen ist. Die Themen, die in der Review aufgefallen sind, sind eigentlich nur im Bezug auf einen schönen Quellcode wichtig. Einrückungen, einheitliche Bezeichnernamen und Kommentare haben keinen Einfluss auf den Code an sich, erleichtern jedoch die Codeverständlichkeit und die Übersicht.

Wie bereits angekündigt wird auf diese Code Review nur noch eine einzige folgen. Darin werden dann die Ergebnisse der Testphase behandelt.